

Uwe Franz

### 3. Entwurf für Schmalspurtriebwagen

Anlässlich eines Tages der offenen Tür am 17. 6. 1995 stellte das AW Wittenberge im Rahmen einer Vortragsveranstaltung seinen 3. Entwurf eines leichten Triebwagens für deutsche Schmalspurbahnen der Öffentlichkeit vor. War man bislang vom Erfolg eines nostalgischen Erscheinungsbildes überzeugt, berücksichtigt der gezeigte Entwurf nunmehr den von fast allen Interessenten geäußerten Wunsch nach einem zeitgemäßen Design. Daher wurde das bereits im Frühjahr gezeigte 1 : 1-Modell am gegenüberliegenden Wagenende mit einer modernen Kopfform ausgestattet.

Noch in 1995 möchte man ein Prototypfahrzeug bauen und auf den Harzer Schmalspurbahnen erproben. Motor, Getriebe, Radsätze und andere Baugruppen wurden bereits in Auftrag gegeben.

Der Wagenkasten wird in selbsttragender Stahl-Leichtbauweise analog den in Wittenberge modernisierten Reisezugwagen mit Stahldach und ver-

stärkten Führerstand-Stirnwänden ausgeführt. Die Antriebsbaugruppen, Brems-, Kühler- und Heizungsaggregate werden weitgehend unterflur angeordnet. Rahmen und Drehgestelle werden vollständig gesweißt.

Das Wageninnere wird gut isoliert und modern ausgestattet. Einzelsitze mit vandalismusresistentem pflegeleichten Stoffbezug, eine Trennwand zwischen Fahrgast- und Einstiegsraum mit halbhoher Glasscheibe sowie glatte Wände und Boden ohne sichtbare Schrauben entsprechen den heutigen Erwartungen der Kunden.

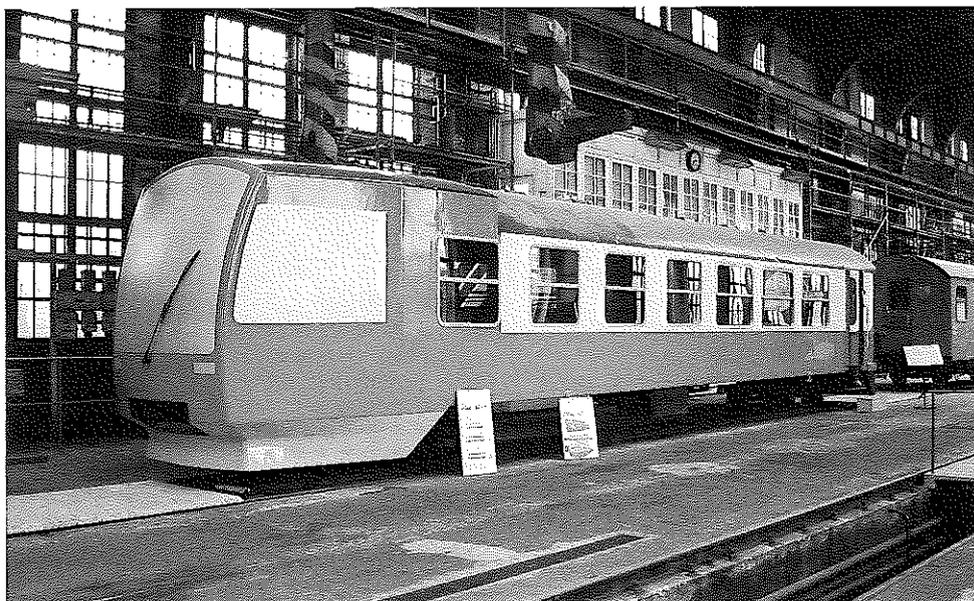
Im "Lastenheft" wird die Charakteristik des Fahrzeugs auszugsweise wie folgt beschrieben:

"Vorgesehen ist der Triebwagen für den Einsatz als Schienenbus in verkehrsschwächeren Zeiten. Er ist für Einmannbetrieb konzipiert. Auf Wunsch kann das Fahrzeug auch mit Zug- und Stoßvorrichtungen und mit Vielfachsteuerung ausgerüstet werden. Es

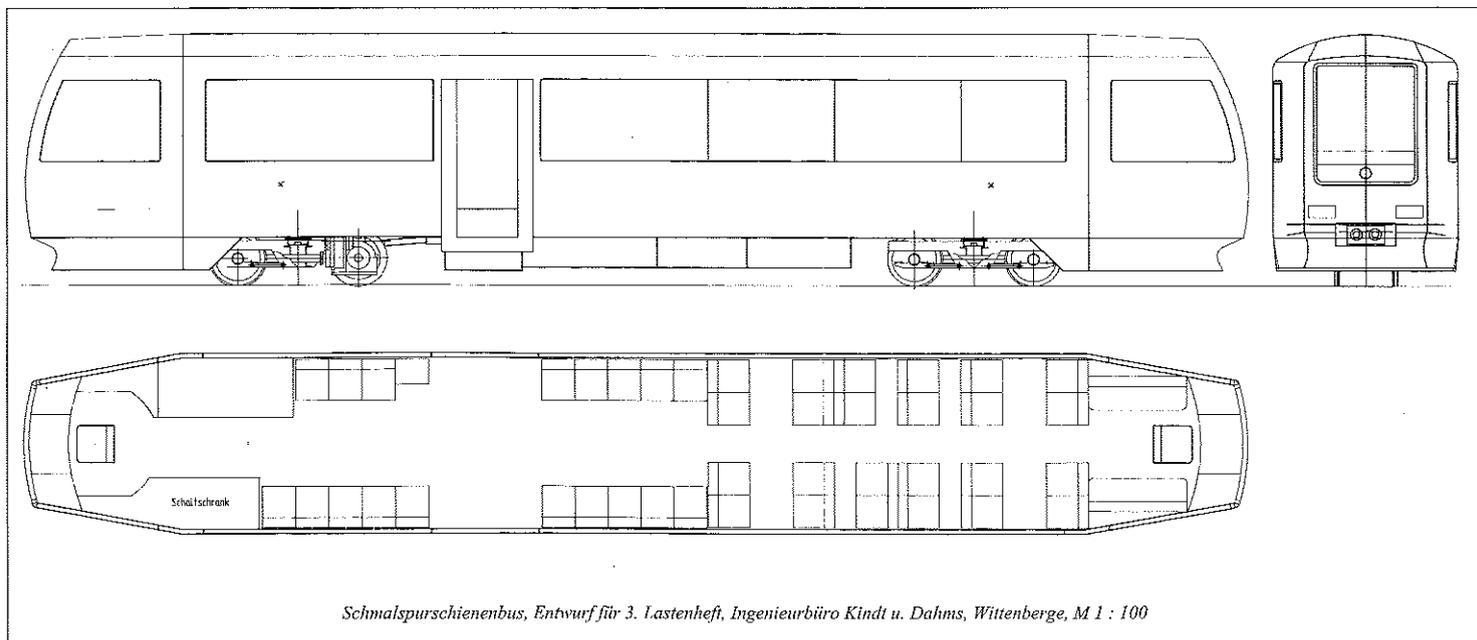
genügt den Anforderungen nach geringen Anschaffungs-, Unterhaltungs- und Betriebskosten. Dafür werden bewährte konstruktive Lösungen und zweckmäßige Materialien eingesetzt. Spezielles Augenmerk liegt auf Wartungs- und Reparaturfreundlichkeit sowie leichter Reinigung des Fahrgastbereiches. Die Betriebszulassung durch das Eisenbahn-Bundesamt wird durch den Auftragnehmer eingeholt."

#### Technische Daten

Gattung	LVT 4 dh
Achsfolge:	B'2'
Spurweite:	750 / 900 / 1.000 mm
Länge Wagenkasten:	ca. 16.300 mm
Breite Wagenkasten:	2.440 mm
Gesamthöhe:	3.400 mm
Höhe Fußboden ü. SO:	ca. 1.000 mm
Radsatzdurchmesser:	vorauss. 720 mm
Gesamtgewicht:	max 32 t
Höchstgeschwindigkeit (max 5‰):	50 km/h
Geschwindigkeit in Steigung 40 ‰:	40 km/h
Motor:	Cummins, LTAA 10 R 2
Leistung:	242 kW
Getriebe:	Voith, T 211 rzz
Retarder:	Auf Wunsch mögl.
Druckluftbremse:	Knorr, KE-P
Anzahl Sitzplätze:	max 66



Links: Modell mit moderner Kopfform im AW Wittenberge, 17. 6. 1995, Foto: Uwe Franz



Schmalspurschienenbus, Entwurf für 3. Lastenheft, Ingenieurbüro Kindt u. Dahms, Wittenberge, M 1 : 100